

**LASST UNS
NICHT MÜDE
WERDEN,
DAS GUTE
ZU TUN**

Gal 6,9

missio



**SONNTAG
DER
WELT-
MISSION**
24. OKT.
2021

Beispieland Senegal

**Bitte helfen Sie
mit Ihrer Spende!**

ALLERHEILIGEN

In diesem Jahr sind wieder die üblichen Gräbersegnungen geplant. Aller Termine in unserer Gottesdienstübersicht

GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN

An Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir unserer lieben Verstorbenen.

KREISJUGENDGODI

Sonntag, 31. Oktober um 19 Uhr in der Pfarrkirche Heldenstein.

*Und Jesus fragte
was willst Du?
Der Blinde
antwortete:
Rabbuni ich
möchte sehen
können.
Mk 10*

KURZÜBERSICHT FÜR 25.10. BIS 07.11.2021

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
25.10.2021					7.00 WGF Hauskapelle
26.10.2021	19.00 EF Pfarrkirche	16.00 EF Altenheim			7.00 EF Hauskapelle
27.10.2021	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
28.10.2021			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 WGF Hauskapelle 16.00 EF Altenheim
29.10.2021				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
30.10.2021					7.00 EF Hauskapelle
31.10.2021	10.30 EF Pfarrkirche	10.30 EF Pfarrkirche 19.00 JG Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	10.30 Einweihung FFW	19.00 EF Allerheiligen Pfarrkirche

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
01.11.2021 Allerheiligen	9.30 EF Pfarrkirche, anschl. GS 10.00 WGF Altenheim 10.15 EF Salmansk., anschl. GS	8.00 EF Pfarrkirche, anschl. GS 14.00 GF Lauterbach, anschl. GS	10.30 EF Pfarrkirche, anschl. GS	8.30 EF Pfarrkirche, anschl. GS	13.30 GF Palmberg, anschl. GS 14.30 GF Weilkirchen, anschl. GS
02.11.2021 Allerseelen	19.00 EF Pfarrkirche	9.00 EF Weidenbach, anschl. GS	10.30 EF Pfarrkirche	10.30 EF Pfarrkirche	19.00 EF Pfarrkirche
03.11.2021	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle 16.00 WGF Altenheim
04.11.2021					19.30 EF Pfarrkirche

05.11.2021				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
06.11.2021					7.00 EF Hauskapelle
07.11.2021	10.30 EF Pfarrkirche 10.15 EF Salmansk.	10.30 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche	19.00 EF Pfarrkirche

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - JG = Jugendgottesdienst - ÖFG = Ökumenisches Friedensgebet
 - GF = Gedenkfeier - GS = Gräbersegnung

REICHWEITE FRIEDEN



**Ökumenische
FriedensDekade
7.-17.11.2021**

www.friedensdekade.de



Willkommen in der 41. Ökumenischen FriedensDekade!

Die FriedensDekade will Friedenspolitik bewusst machen und eine auf Gewalt ausgerichtete Sicherheitspolitik hinterfragen.

GOTTESDIENSTE

MONTAG, 25.10.

MONTAG DER 30. WOCHЕ IM JAHRESKREIS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 26.10.

DIENSTAG DER 30. WOCHЕ IM JAHRESKR.

18:30 **Pfarrkirche Ampfing**
 Rosenkranz
19:00 *Eucharistiefeier der Marianischen Männerkongregation (PA)*
 f. + Mitglieder v. MC Ampfing

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
 Eucharistiefeier für die Bewohner des Seniorenheims (TP)

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Eucharistiefeier (FR)

MITTWOCH, 27.10.

MITTWOCH DER 30. WOCHЕ IM JAHRESKR.

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
 Eucharistiefeier (FR)
 f. + Angela u. Korbinian Svoika u. Therese u. Wenzl Turba
 v. Hannelore Kohlhofer
 f. + Franz u. Rosa Valta u. Anna Leibl v Fam. Eschenlohr
 f. + Erich Sickinger, Martin Hilz u. Josef Männer v. Fam. Eschenlohr
 f. + Martin Fuchshuber v. Martina Fuchshuber m. Familie

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Eucharistiefeier (TP)

DONNERSTAG, 28.10.

**HL. SIMON UND HL. JUDAS THADDÄUS,
APOSTEL**

- Pfarrkirche Rattenkirchen**
19:00 *Eucharistiefeier* (TP)
f. + Alois Walzl v. Christa Walzl
f. + Therese Reindl v. Fam. Marschmann
f. + Rosalie u. Adolf Deißeböck, Monika Geisberger
v. Fam. Gerhard Deißeböck
zu Ehren d. Hl. Schutzengel
- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier* (SF)
- Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
16:00 *Eucharistiefeier für die Bewohner des Seniorenheims* (FR)

FREITAG, 29.10.

FREITAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier* (TP)
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Oktoberrosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier*
Gedenkgottesdienst des SV 1925 Stefanskirchen (FR)
f. + Mitglieder v. Schützenverein 1925 Stefanskirchen
f. + Franz Silberhorn v. Lia Silberhorn
f. + Hans u. Maria Unterbauer v. Brigitte Hargasser
f. + Franz Kienzl v. Hans Kienzl

SAMSTAG, 30.10.

SAMSTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKR.

- Pfarrkirche Heldenstein**
16:00 *Rosenkranz*
- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier* (FR)
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
15:00 *Rosenkranz*

- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Pfarrmesse (TP)*
f. + Angela u. Korbinian Svoika u. Therese u. Wenzl Turba
v. Maria Reidl
f. + Josef Kreidl u. Angehörige v. Edith Kreidl
f. + Renate Dasch v. Fam. Dasch
f. + Eltern und Schwiegereltern v. Fam. Dasch
f. + Johann Hansmeier v. Fam. Stadler
- 12:00 *Taufe: Simon Schalk (TP)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Petra, Sofie, Walter u. Andreas Klier v. Fam. Rita Pletschacher
f. + Maria u. Rupert Soier v. Fam. Rita Pletschacher
f. + Rudolf Kurz u. Eltern v. Margret Kurz
- 12:00 *Taufe: Philippa Spindler (FR)*
19:00 *Kreisjugendgottesdienst (AU)*
- Filialkirche Weidenbach**
12:00 *Taufe: Matthias Aigner (SB)*
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
9:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Theresa Reinthaler v. Fam. Reinthaler
f. + Alfons Reiter v. d. Kindern
f. + Anna und Matthias Steinberger v. Fam. Matthias Steinberger
Erntedankamt f. Landenham/Stegham
- Pfarrkirche Zangberg**
19:00 *Vorabendmesse zum Allerheiligenfest (FR)*
f. + Franz X. Hainzlmeier von Gisela Korpas
f. + Rosina Zandl von Fam. Renner
f. + Rosina Zandl von Annelies Bölt
f. + Rosina Zandl von Peter Wittmann
f. + Rosina Zandl von Irmgard Wagner
f. + Georg Auer v. Fam. Rauscheder
f. + Theres Huber v. Fam. Rauscheder
- Feuerwehrgerätehaus Stefanskirchen**
10:30 *Einweihungsfeier unter Einhaltung der 3G Regel (SB)*

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehen bitten wir alle Besucher der Gräbersegnungen auf dem kirchlichen Friedhöfen Mund-Nasenschutz zu tragen!

- Pfarrkirche Ampfing**
9:30 *Pfarrmesse mit Gräbersegnung auf dem Kirchen- und Margarethenfriedhof (FR)*
- Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
10:00 *Wortgottesfeier für die Bewohner des Seniorenheims (SB)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
8:00 *Eucharistiefeier (FR), anschl. Gräbersegnung auf dem Kirchen- u. Rupertfriedhof (AW)*
- Filialkirche Lauterbach**
14:00 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung (SB)*
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
10:30 *Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (TP)*
- Filialkirche Salmanskirchen**
10:15 *Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (PG)*
- Filialkirche Palmberg**
13:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung (SF)*
- Filialkirche Weilkirchen**
14:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung (SF)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
8:30 *Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (TP)*

A L L E R H E I L I G E N

1. November 2021

36483

Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

Ulrich Loose

DIENSTAG, 02.11.

ALLERSEELEN

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehen bitten wir alle Besucher der Gräbersegnungen auf dem kirchlichen Friedhöfen Mund-Nasenschutz zu tragen!

Pfarrkirche Ampfing

18:30 *Allerseelenrosenkranz*

19:00 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (FR)*

Filialkirche Weidenbach

9:00 *Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (TP)*

f. + Max Hollerith v. Irmgard m. Familie

f. + Resi Hartinger v. Fam. Andreas Hartinger

f. + Nachbarn Geisberger, Stettner, Aigner u. Lindlmair

v. Fam. Hartinger

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:00 *Allerseelenrosenkranz*

10:30 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (TP)*

für die armen Seelen v. Rosi Utzinger

Pfarrkirche Zangberg

18:30 *Allerseelenrosenkranz*

19:00 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (TP)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

10:00 *Allerseelenrosenkranz*

10:30 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (FR)*

MITTWOCH, 03.11.

SEL. RUPERT MAYER, ORDENSPRIESTER

Pfarrkirche Ampfing

19:00 *Eucharistiefeier (GR)*

f. + Marita Blachetta v. Eberhard Blachetta

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern

16:00 *Wortgottesfeier für die Bewohner des Seniorenheims (SF)*

DONNERSTAG, 04.11.

HL. KARL BORROMÄUS, BISCHOF

Pfarrkirche Zangberg19:00 *Rosenkranz für geistliche Berufe*19:30 *Eucharistiefeier (FR)***FREITAG, 05.11.**

SEL. BERNHARD LICHTENBERG, PRIESTER

Hauskapelle Kloster Zangberg7:00 *Eucharistiefeier (FR)*7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)***Pfarrkirche Stefanskirchen**15:30 *Allerseelenrosenkranz*16:00 *Eucharistiefeier (GR)*

f. + Rupert u. Theresia Scheitzach v. Fam. Scheitzach

f. + Johann Kühn v. Rita

SAMSTAG, 06.11.

HL. LEONHARD, EINSIEDLER V. LIMOGES

Pfarrkirche Heldenstein16:00 *Rosenkranz***Hauskapelle Kloster Zangberg**7:00 *Eucharistiefeier (CH)***Pfarrkirche Stefanskirchen**15:00 *Rosenkranz***SONNTAG, 07.11.**

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den St. Korbiniansverein

Pfarrkirche Ampfing10:30 *Eucharistiefeier (TP)*

f. + Eltern v. Hermann Hopf m. Familie

f. + Eltern v. Roswitha Hopf m. Familie

f. + Arbeitskollegen v. Hermann u. Roswitha Hopf

f. + Josef Engelhardt v. Roswitha Hopf m. Familie

f. + Erna u. Stefan Engelhardt v. Roswitha Hopf m. Familie

f. + Wilhelm Kern v. Maria Kern

12:00 *Taufe: Johanna Geisberger (TP)***Pfarrkirche Heldenstein**10:30 *Wortgottesfeier (SF)*

Filialkirche Weidenbach

12:00 *Taufe: Melina Kuhn (FR)*

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00 *Pfarrmesse (FR)*

für die armen Seelen

f. + Sebastian Fischer v. Fam. Gerti Bockmaier (1. Jahresmesse)

f. + Sebastian Fischer v. Wally Fischer (1. Jahresmesse)

f. + Josef u. Therese Landenhammer

v. Annemarie u. Willi Wendlinger

f. + Maria u. Hans Kink sowie Elisabeth u. Franz Wendlinger

v. Willi u. Annemarie Wendlinger

f. + Maria Steinböck v. Josef Steinböck

f. + Monika Wöll v. Josef u. Ottilie Wöll

Pfarrkirche Stefanskirchen

9:00 *Wortgottesfeier (AW)*

Filialkirche Salmanskirchen

10:15 *Eucharistiefeier (PG)*

f. + Franz Lex v. Fam. Bettstetter

f. + Albert Hagn v. Andreas Hagn

f. + Fritz und Anastasia Godl v. Fam. Maria Zehetmeier

f. + Engelbert Fischer und Edeltraut Konings v. Anneliese Maierhofer

f. + Maria Holzner v. Else Weiß

f. + Resi und Franz Erdl v. Rita u. Walter Kronberger

f. + Elisabeth Hofferer v. Therese Mittermeier

f. + Wolfgang Bichlmaier v. Therese Mittermeier

f. + Pater Leonhard, Johann und Anna Behr v. Fam. Johann Behr

f. + Josef Maierhofer u. Franz Erdl v. Fam. Johann Behr

12:00 *Taufe: Paul Neumaier (SB)*

Pfarrkirche Zangberg

19:00 *Eucharistiefeier mit Liedern aus Taizé (FR)*

f. + Georg Auer v. Fam. Franz Geisberger

f. + Rosina Zandl v. Fam. Franz Geisberger

f. + Franz X. Hainzlmeier v. Marianne u. Rainer Nachtmann

Abkürzungen der Zelebranten: AU=Aushilfe, AS=P. Anton Steinberger, AW=Andreas Wachter, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, GR=Georg Reichl, HG=Herbert Graf, SB=Sepp Breiteneicher, JR=Josef Reindl, KL=Karin Langosch, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WB=Weihbischof Haßberger, WL=Wortgottesdienstleiter



Sonntagsimpuls

31. Sonntag im Jahreskreis

31. Oktober 2021

Sr. M. Franziska

„Jesus antwortete: Das erste ist:
Höre, Israel, der Herr, unser Gott,
ist der einzige Herr.“ Mk 12.29

Foto © Sr. Beata Maria Beck, Hauskapelle Kloster
Zangberg (Detail)

Eröffnung: GL 448 – Herr, gib uns Mut zum Hören

<https://www.bing.com/videos/search?q=gl+448&view=detail&mid=oA580855207BB37F48D80A580855207BB37F48D8&FORM=VIRE>

Tagesgebet:

Allmächtiger, barmherziger Gott, es ist deine Gabe und dein Werk, wenn das gläubige Volk dir würdig und aufrichtig dient. Nimm alles von uns, was uns auf dem Weg zu dir aufhält, damit wir ungehindert der Freude entgegengehen, die du uns verheißen hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium: Mk 12, 28b – 34

In jener Zeit 28bging ein Schriftgelehrter zu Jesus hin und fragte ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? 29Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. 30Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. 31Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. 32Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm 33und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und

den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. 34Jesus sah, dass er mit Verständnis geantwortet hatte, und sagte zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Und keiner wagte mehr, Jesus eine Frage zu stellen.

Betrachtung:

Schon wieder Gebote! Regeln!? Davon haben wir doch schon genug!? Die Frage nach der wichtigsten „Vorschrift“. Doch geht es nur um Vorschriften? Um „Opfer“ und „Brandopfer“? Um kultische Riten und Vorschriften? Alles beginnt mit dem Hören. Der Glaube kommt vom Hören. (vgl. Röm 10.17) Deshalb beginnen die 10 Gebote mit „Höre, Israel...! – Was soll Israel hören? Dass der Herr sein Gott ist und die Liebe aus ganzem Herzen das Wichtigste. Damit erledigen sich letztlich alle Detailvorschriften. „Liebe und dann tu, was du willst“ Dieses Wort des heiligen Augustinus ist kein Aufruf zur fröhlichen Willkür, sondern zur Liebe mit Herz und Verstand und ganzer Kraft. Das bedeutet Einsatz des Willens und des Wollens. Wahre Liebe schaltet nicht den Verstand aus, auch wenn sie in der Form der Nächstenliebe, der Treue, der Hingabe (weit) über den Verstand hinausreicht. Wirkliche Liebe macht nicht kopflos, sie vereint Herz und Hirn. Ein Opfer ist, einfach ausgedrückt, ein Geschenk, das der Mensch Gott machen möchte. Doch Gott möchte nicht „Brandopfer“, d.h. in unsere Zeit übersetzt: große Spenden und große Verzichtleistungen ..., sondern zuerst unser Herz, dass wir „IHN von Herzen lieben“, mit all unserem Verstand und all unserer Kraft. Das ist mehr als genug und diese Liebe schließt niemand und nichts aus. Wer so liebt, weiß letztlich immer, was zu tun ist. – Diese Liebe hat ihren Anfang bei Gott selbst. Sie ist Sein Wille! „... wie im Himmel, so auf Erden.“ Heißt es im Vaterunser. Der Himmel auf Erden, das ist Gottes Ziel. Ob wir es glauben oder nicht: sein HEILSWILLE ist universal, sagt die Theologie. D.h. ganz einfach: Gott ist für ALLE da! Und ER gibt nicht auf. ER will, dass alle Menschen gerettet werden, d.h. in sein Reich gelangen. Grundsätzlich ist davon niemand ausgenommen, außer der, der nicht will. Und deshalb sollen wir IHN ganz lieben und auch unsere Mitmenschen. Weil ER sie liebt. Und auch uns selbst!!



Sonntagsimpuls

32. Sonntag im Jahreskreis

07. November 2021

Sr. M. Franziska

„... sie hat alles hergegeben,
was sie besaß, ...“

Mk 12,44b

Foto © Sr. M. Franziska

Eröffnung: GL 435 – Herr, ich bin dein Eigentum

<https://www.katholisch.de/video/13534-gotteslobvideo-gl-435-herr-ich-bin-dein-eigentum>

Tagesgebet:

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

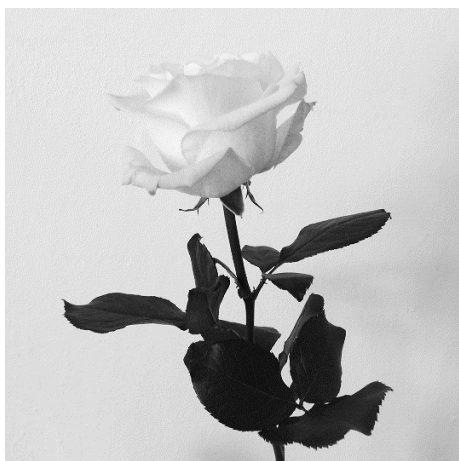
Evangelium: Mk 12, 38 – 44

In jener Zeit³⁸lehrte Jesus eine große Menschenmenge und sagte: Nehmt euch in Acht vor den Schriftgelehrten! Sie gehen gern in langen Gewändern umher, lieben es, wenn man sie auf den Marktplätzen grüßt, ³⁹und sie wollen in der Synagoge die Ehrensitze und bei jedem Festmahl die Ehrenplätze haben. ⁴⁰Sie fressen die Häuser der Witwen auf und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete. Umso härter wird das Urteil sein, das sie erwartet. ⁴¹Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. ⁴²Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. ⁴³Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. ⁴⁴Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hineingeworfen; diese Frau aber,

die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles hergegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Betrachtung:

„Jede Spende zählt!“ ist oft zu hören und zu lesen, wenn möglichst schnell für einen guten Zweck möglichst viel Geld gesammelt werden muss. Dagegen hat Jesus auch ganz sicher gar nichts einzuwenden. – Wen trifft seine Kritik hier? – Die Scheinheiligen. Die, die aus ihrer Religiosität und ihren Wohltaten eine Show machen. Die dafür bewundert und hofiert werden wollen. Und dann möchte Jesus auf Gott aufmerksam machen: ER stellt unsere Sichtweisen auf den Kopf: die Bibel ist voll davon. Gott und auch Jesus haben es mit den Kleinen. Dieser Gott fängt immer klein an. Und die Kleinen, d.h. nicht nur Kinder, sondern alles, die gesellschaftlich „klein“ oder am Rand oder einfach nur unbeachtet, nichts Besonderes sind, stehen bei IHM im Mittelpunkt. Und deshalb steht auch die Witwe in diesem Evangelium bei Jesus ganz hoch im Kurs. Sie schenkt aus ihrem Herzen, nicht aus einem übertollen Geldbeutel. Sie setzt alles auf eine Karte, denn mehr hat sie nicht, was sie für Gott opfern könnte. Sie vertraut darauf, dass ihre Gabe bei Gott zählt, auch wenn es in den Augen der Menschen wenig oder fast nichts ist. Sie selbst zählt bei Gott und in den Augen Jesu. Denn Gott will unser Herz. Sonst nichts. Das ist alles, das ist wirklich ALLES. Und das zählt, auch ohne große Sichtbarkeit.



V+J

*Mit Franz von Sales durch den
Alltag, nicht nur in besonderen
Zeiten.*

Foto ©: Sr. M. Franziska

**Vollkommen macht uns allein die
Liebe; Gehorsam, Keuschheit und
Armut aber sind die drei großen
Mittel, zur Vollkommenheit zu ge-
langen.**

Franz von Sales

Die nächsten Kapitel handeln von dem, was man im Ordensleben die drei „Evangelischen Räte“ nennt. Abgeleitet aus dem Evangelium und der Lebensform Jesu sind gemeint: Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam. – Was hat das in einem Buch für die Christen in der Welt zu suchen? Als Grundhaltungen verstanden sind die drei Räte Werte, die nicht nur für diejenigen Geltung haben, die sie gelobt haben. Sie stehen für innere Freiheit von Besitz und Reichtum, für Loslassen können, für Verfügbarkeit und Offenheit für den Anspruch des Evangeliums und der Liebe bzw. stehen sie gegen Macht, Haben wollen und Festhalten. D.h.: Liebe kann – im Alltag – weh tun, alles fordern, sie kostet das Leben. Immer, wenn sie echt ist. Nicht gleich den Martertod, sondern Überwindung, Einsatz, Treue, Aushalten. All diese, wie man meinen möchte, sind selbstverständlichen Dinge eines Christenlebens. Aber Liebe ist nie selbstverständlich, sondern immer Geschenk, auch wenn vieles aus Liebe selbstverständlich ist. – Zunächst schreibt Franz von Sales in der Philothea ein Kapitel über den Gehorsam. Doch ist Gehorsam bei uns nicht absolut negativ belegt? Spätestens seit jenem schrecklichen Kapitel deutscher Geschichte im letzten Jahrhundert? Schon allein im Wort „Gehorsam“ steckt das Wort „horchen“ darin, das ist mehr als hören und ausführen. Es meint, den Sinn des Gesagten zu hören.

„Der Gehorsam weihet unser Herz, die Keuschheit unseren Leib, die Armut unseren Besitz der Liebe und dem Dienst Gottes. Sie sind die *drei Arme des geistlichen Kreuzes*; alle drei aber stehen auf dem Stamm der Demut. ... Bemühen wir uns also, diese drei Tugenden gut zu üben, jeder seinem Stand entsprechend.“¹ Die Ausführungen des heiligen Franz von Sales sind die eines Menschen, der hierarchisch denkt und in einer Monarchie lebt, in einer Welt, in der es kirchliche und weltliche Obrigkeiten gibt, die ihren Auftrag von Gott haben und denen zu gehorchen selbstverständlich ist. Haben seine Worte für uns daher überhaupt noch eine Bedeutung? Die Stichworte sind schon gefallen: es geht um die Liebe, die nicht nur, sondern mehr ist als große Gefühle und es geht um den „Dienst Gottes“. Ein altmodischer Begriff für eine große Sache: wenn wir als Christen leben und handeln, ist unser ganzes Leben ein Zeugnis für unseren Glauben an Gott. Nicht, indem wir alles und jedes mit frommen Worten und religiösem Anstrich garnieren, sondern indem spürbar wird, aus welcher Quelle wir leben. Gehorsam bedeutet also wie es in einem Wort von P. Kaspar Stangassinger heißt: „*Tun, was der Tag verlangt.*“ – Oft kann es einen überkommen, zu glauben, in anderen Lebensumständen oder Lebensformen wäre doch alles ganz anders und viel leichter. Franz von Sales entlarvt diesen Irrtum: „Es ist falsch zu glauben, dass man im Kloster leichter gehorchen würde, wenn man nur schwer und widerwillig denen Gehorsam leistet, die Gott über uns gesetzt hat. *Freiwilligen Gehorsam* nennen wir jenen, zu dem wir uns aus freien Stücken verpflichten, ohne dass ihn ein anderer uns auferlegt. Man kann sich gewöhnlich nicht seinen Fürsten oder Bischof, Vater oder Mutter aussuchen, oft nicht einmal den Gatten, wohl aber den Beichtvater und Seelenführer. Ob man sich nun durch ein Gelübde zum Gehorsam gegen ihn verpflichtet oder ohne Gelübde einem Menschen zu gehorchen verspricht, man nennt in beiden Fällen diesen Gehorsam einen freiwilligen, weil er von unserem Willen und unserer Wahl abhängt.“ – Einfach gesagt: wer sich aus Liebe für etwas oder noch mehr für jemanden entscheidet, entscheidet sich dafür aus Liebe zu horchen und zu handeln.

Sr. M. Franziska

¹ DASal, Bd 1, S. 136 ff.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag

Liebe Schwestern und Brüder,

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.“ Diese Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium (13,34) beschreiben auch heute den Auftrag der Kirche und jedes Christen. Zu allen Zeiten gilt: Die Liebe gehört zum Kern unseres Glaubens. Gott selbst ist die Liebe, an der er uns teilhaben lässt. Die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen, gehört zur Identität der Jüngerinnen und Jünger Jesu. Diesen Anspruch greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatius-werks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Werde Liebesbote!“ Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie – oft unter schwierigen Bedingungen – ein Zeugnis christlicher Gottes- und Nächstenliebe in Gebet, Wort und Tat. Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in diesen Regionen mit jährlich etwa 1.200 Projekten. So hilft es da-bei, Atemräume des Glaubens zu schaffen und Kirche vor Ort erlebbar zu machen. Kinder- und Jugendarbeit wird gefördert sowie der Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche in der Minderheit braucht unsere geistliche und finanzielle Solidarität. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Mitchristen am Diaspora-Sonntag, dem 21. November 2021, durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte!

25. Februar 2021

Für das Erzbistum München und Freising

Reinhard Kardinal Marx

Erzbischof von München und Freising

Werde
Liebesbote!

Bundesweite Eröffnung
der Diaspora-Aktion 2021
in Hildesheim

SAVE
THE
DATE

7. November 2021

Keiner
soll alleine
glauben.

bonifatius
werk

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail TPastotter@ebmuc.de
- **Diakon i.R. Josef Breitenreicher**
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
Telefon (08636) 9822-16
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch / Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

PFARRVERBAND

- Im Januar 2022 beginnt im Pfarrverband eine **dreitägige Wortgottesleiterausbildung**. Die Termine sind jeweils ganztägig am Samstag 15./29. Januar und 12. Februar. Wer an der Ausbildung teilnehmen und dieses wichtige Ehrenamt anschließend im Pfarrverband ausüben möchte, kann sich im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 melden.
- Die **Pfarrheime des Pfarrverbandes können ab sofort wieder öffentlich genutzt werden**. Die Nutzung der Räume ist allerdings nur mit vorherigem Abschluss eines Mietvertrages möglich. Bei Fragen gibt das Pfarramt Ampfing unter Telefon 08636/98220 gerne Auskunft.
- **Kreisjugendgottesdienst** - Sonntag, 31. Oktober um 19 Uhr - Pfarrkirche Heldenstein.

AMPFING

- Die **Katholische Frauengemeinschaft Ampfing-Salmanskirchen besucht** am Samstag, 20. November Herrn **Pfarrer Martin Ringhof** in Ottobrunn. Wir feiern die Heilige Messe um 11 Uhr und treffen uns zum Mittagessen. Abfahrt am Bahnhof Ampfing um 9.30 Uhr. Nähere Einzelheiten folgen.

Anmeldung bei Rosi Hentschel unter 08636 5571. Die 3G-Regeln müssen beachtet werden.

- Die **Marianische Männerkongregation** Ampfing lädt am Dienstag, 26. Oktober zur **Jahreshauptversammlung** ein. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einem **Rosenkranz und einer Eucharistiefeier** in der Pfarrkirche. Anschließend findet der Konvent mit Präses Bruder Greimel im Pfarrheim statt.
- **Treffen des Familienkreises** - Donnerstag, 28. Oktober um 19 Uhr - Pfarrheim Ampfing. Die 3G-Regel ist zu beachten.

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und
Pflegeheimen wünschen wir
von Herzen gute Besserung!*

HELDENSTEIN

- **Gesellschaftstag für Senioren** - Mittwoch, 3. November um 14 Uhr - Pfarrheim Heldenstein. Es sind die 3G-Regeln zu beachten. Bitte die entsprechenden Nachweise mitbringen.
- Ein **Vortrag** mit dem Thema **"Nahtoderfahrungen - Ein Blick ins Jenseits"** findet am Freitag, 5. November um 20.00 Uhr im Pfarrheim Heldenstein statt. Die Referentin Frau Regina Stellner hat sich mit mehreren Menschen, die selbst eine Nahtoderfahrung gemacht haben, getroffen und darüber ein Buch geschrieben. Anmeldung bei Gerhard Aigner 08636/5765. Unkostenbeitrag 4,00 EUR. Es sind die 3G-Regeln zu beachten. Bitte die entsprechenden Nachweise mitbringen.
- Das **Bibelteilen** am 1. November **entfällt** wegen des Feiertags.

DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 08.11. bis einschließlich 21.11.2021**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 29.10. um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

RATTENKIRCHEN

- Die Pfarrei Rattenkirchen und das Kreisbildungswerk Mühldorf laden herzlich zum **Seniorenachmittag** am Mittwoch, 3. November um 14 Uhr ins Pfarrheim ein. Bei Kaffee und Kuchen kann unter der Leitung von Pastoralreferentin Ann-Kathrin Lenz-Honervogt über Namenspatrone und Lieblingsheilige gesprochen werden. Bitte 3G-Nachweis bereithalten!



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7,
84539 Ampfing, Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

REDAKTIONSSCHLUSS PFARRBRIEF ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Der Pfarrbrief für die Advents- und Weihnachtszeit steht ins Haus. Alle kirchlichen Gremien, Vereine, Gruppen und Einrichtungen sind eingeladen Beiträge bereitzustellen. **Redaktionschluss ist der 8. November.** Beiträge und Fotos bitte per E-Mail an pv-ampfing@ebmuc.de

Wir gedenken der Verstorbenen unseres Pfarrverbandes

PFARREI AMPFING

Ampfing - Kirchenfriedhof:

Erwin Süß	86 Jahre
Anna Beck	96 Jahre
Antonie Stumpf	89 Jahre
Max Haider	81 Jahre
Cäzilie Meindl	84 Jahre
Leonhard Hingerl	87 Jahre

Ampfing - Margarethenfriedhof:

Franz Streubel	89 Jahre
Adolf Petermeier	87 Jahre
Karl Kaiser	72 Jahre
Johann Hansmeier	79 Jahre
Karl Strigl	84 Jahre
Sigrid Dittenhofer	83 Jahre
Adolf Kneißl	85 Jahre
Josef Eß	90 Jahre
Maria Lohr	87 Jahre
Norbert Sternkopf	59 Jahre
Franz Xaver Englbrecht	85 Jahre
Martin Hilz	89 Jahre
Josef Engelhardt	86 Jahre
Maria Englmaier	90 Jahre
Franz Schätzl	75 Jahre
Stefan Pertl	70 Jahre
Ottmar Wimmer	73 Jahre
Franz Xaver Haider	88 Jahre
Erich Haider	56 Jahre
Maria Reiter	94 Jahre
Elise Dichtl	79 Jahre
Georg Kneißl	78 Jahre
Karl Dechantsreiter	80 Jahre
Josef Haustein	85 Jahre
Elisabeth Schwenk	87 Jahre
Christa Fuchshuber	79 Jahre

Salmanskirchen - Kirchenfriedhof:

Maria Holzner	80 Jahre
Franz Erdl	85 Jahre
Magdalena Schweiger	0 Jahre

Töging - Städt. Friedhof:

Rosemarie Hofer	61 Jahre
-----------------	----------

St. Nikolaus Rosenheim:

Erika Illek	78 Jahre
-------------	----------

Friedhof Lappach:

Gerhard Asböck	68 Jahre
----------------	----------

Friedhof Mühldorf:

Josef Schütz	85 Jahre
--------------	----------

PFARREI HELDENSTEIN

Heldenstein - Kirchenfriedhof:

Gerhard Findeisen	81 Jahre
Therese Axenböck	73 Jahre
Elisabeth Hansmeier	81 Jahre
Klaus-Dieter Schmidt	82 Jahre
Josef Wastl	78 Jahre
Peter Bichlmaier	70 Jahre

Heldenstein - Rupertifriedhof:

Maria Hansmeier	82 Jahre
Elisabeth Arnlachner	91 Jahre
Martha Zyta	98 Jahre
Elfriede Kobler	81 Jahre

Lauterbach - Kirchenfriedhof:

Leonhard Obermaier	70 Jahre
--------------------	----------

Weidenbach - Kirchenfriedhof:

Elfriede Stanner	98 Jahre
Franz Stanka	76 Jahre
Karl Zaglauer	75 Jahre

Waldkraiburg – Waldfriedhof:

Harry Haft	52 Jahre
Juliana Eigenhäuser	94 Jahre

Ampfing - Margarethenfriedhof:

Karl Strigl	84 Jahre
-------------	----------

PFARREI RATTENKIRCHEN

Rattenkirchen - Kirchenfriedhof:

Sebastian Fischer	85 Jahre
Georg Platschka	91 Jahre
Gertrud Oberloher	42 Jahre
Kuen Căcilia	77 Jahre
Kuen Albert	81 Jahre
Kunzmann Roland	78 Jahre
Johann Anzenberger	81 Jahre

Oberornau Friedhof:

Leonhard Rasch	68 Jahre
----------------	----------

Velden Friedhof:

Katharina Kunzmann	89 Jahre
--------------------	----------

PFARREI STEFANSKIRCHEN

Stefanskirchen - Kirchenfriedhof:

Barbara Altmannsberger	63 Jahre
Alois Sax	61 Jahre
Florian Mangstl	0 Jahre

PFARRKURATIE ZANGBERG

Zangberg - Klosterfriedhof:

Sr. M. Lioba Zezulka	78 Jahre
Sr. M. Regina Pfaffinger	86 Jahre

Zangberg - Weilkirchen:

Georg Auer	84 Jahre
Rosina Zandl	87 Jahre

Zangberg - Palmberg:

Helena Steinberger	68 Jahre
Agnes Kern	88 Jahre
Theresia Huber	85 Jahre
Franz X. Hainzlmeyer	81 Jahre
Richard Gutwein	72 Jahre

**Oh Herr, gib Ihnen die
ewige Freude!**

